Wie groß ich doch geworden bin…

(In Kombination mit Abschiedsgeschichte S.266 – Alternative zu den Auswertungsfragen)

1. … und darum geht es:	Positive Eigenschaften an sich entdecken, eigene positive Entwicklungen bemerken
2. Dauer	40 Minuten
3. Alter	Abschluss der vierten Klassen
4. Material	Abschiedsgeschichte von Berta und Oscar Bilder von Oscar und Berta Papier und Stifte
5. Durchführung	Abschlussgeschichte (Ich-und-Du-und-Wir-Ordner S. 266) vorlesen. Dabei die Auswertungsfragen außer Acht lassen. Papierbögen verteilen mit folgender Fragestellung: *„Welche Stärken habt ihr in den letzten vier Jahren hier an der Schule entwickelt? Was könnt ihr jetzt (besser), was ihr damals in der ersten Klasse noch nicht konntet? Es geht dabei gar nicht so sehr um eure Noten oder um das, was wir im Unterricht gemacht haben. Welche Eigenschaften habt ihr entwickelt?“* Als Hilfestellung kann man am Anfang mittels eines Klassengespräch ein paar Beispiele sammeln, welche Stärken das sein könnten. Die Kinder sollten möglichst versuchen, ihre Stärken bildlich darzustellen (z.B. einen Elefanten, weil sie eine dickere Haut bekommen haben, eine Armbanduhr, weil sie pünktlicher geworden sind, oder ein Selbstbild mit muskulösem Arm usw.). Wer möchte, darf am Ende seine Karte den anderen vorstellen.
6. Auswertung	Was ist Euch aufgefallen (bei eurer Karte bzw. den Karten der anderen)? Wie leicht/schwer ist es dir gefallen, die Karte auszufüllen? Wie fühlt es sich an, seine Stärken auf der Mutkarte zu sehen? Wem möchtest Du diese Mutkarte zeigen?
8. Quelle	PL Abteilung 3 Schulpsychologie
9. eigene Erfahrungen	